

NR3100 in flüssigem Stahl



Aufgabenstellung

Ein deutsches Stahlunternehmen hat die Herausforderung, den Füllstand in flüssigem Stahl zu messen. Der Sensor sollte über Torpedofahrzeugen montiert werden. Der Stahl hat eine Temperatur von mehr als 1500 °C (2732 °F). Der Sensor muss an einem Ort montiert werden, an dem er ordnungsgemäß arbeiten kann und nicht durch die Temperatur beschädigt wird.

Lösung

Die Lösung ist die Radartechnologie. Mit dem Sensor Nivoradar NR3100 kann der flüssige Stahl in einer bestimmten Entfernung gemessen und durch die hohen Temperaturen geschützt werden. Zuverlässig und wartungsfrei.



Produkte

NR 3000